

## Neue oder wenig bekannte Coleoptera Longicornia.

9.

Von

CHR. AURIVILLIUS.

Mit 1 Tafel und 7 Textfiguren.

Mitgeteilt am 12. September 1906.

### Nannoprionus nov. gen.

Palpi mediocres, maxillares longiores; articulus ultimus conicus. — Caput magnum, prothorace vix angustius; frons perpendicularis, infra valde angustata; genæ nullæ; tempora brevissima. — Oculi magni, convexi, rude granulati; lobi æque magni, tuberculos antenniferos supra et infra æque longe amplectentes; oculi supra et infra fere æque distantes; area interocularis gulæ subquadrata. — Mandibulæ breves, subverticales, apice angulatim inflexo. — Antennæ (maris?) medium elytrorum vix attingentes, flabellatæ; scapus brevis, leviter obconicus; articuli 3—10 æquales, scapo vix longiores, extus processu longo conico-triangulari instructi; articulus ultimus in nostro specimine deest. — Prothorax latitudine fere brevior basi apiceque recte truncatus, lateraliter antice convexus, prope basin emarginatus et carina laterali tenuissima instructus; anguli basales acuti. — Scutellum angustum, latitudine longius, apice truncatum. — Elytra fere parallela, parum convexa, apice conjunctim late rotundata. — Acetabula antea postice aperta, extus valde angulata. — Processus intercoxalis

pro- et mesosterni angustus, laminiformis. — *Episterna* metathoracica retrorsum angustata et apice acuminata. — Pedes sat breves; femora leviter incrassata; tibiæ rectæ, subcylindricæ; tarsi breves, articulus ultimus articulis 1—3 simul sumtis parum brevior; unguiculi divaricati.

Diese Gattung gehört zu den Monodesmiden Lacordaires und ist vielleicht am nächsten mit *Crinosoma* THOMS. verwandt.

97. **N. insignis** n. sp. — Taf. 1 Fig. 1 — Castaneus, nitidus, punctatus, undique pilis brevibus adpressis fulvidis vestitus; antennis opacis brunneis; oculis apiceque mandibularum nigris. — Long. corporis 9 mm.

Yola. — Collectio Schultze.

Ein einziges Stück dieser merkwürdigen Art wurde von Lieutenant A. Schultze erbeutet. Sie ist die kleinste aller mir bisher bekannten Prioniden.

### **Apoeme** nov. gen.

Diese neue Gattung stelle ich für *Callidium lugubre* OLIV. auf. Sie ist mit *Xystrocera* und noch mehr mit *Neomarius* nahe verwandt. Von *Xystrocera* unterscheidet sich *Apoeme* durch folgende Kennzeichen: Fühlerschaft kegelförmig, unbewaffnet. Zweites Fühlerglied verlängert, fast halb so lang wie das erste. Viertes Fühlerglied etwas kürzer als das dritte und fünfte. Die Augen oben breiter getrennt. Halsschild länger, nicht breiter als lang. Flügeldecken hinten jede für sich scharf zugespitz. Hintertarsen sehr lang.

Von *Neomarius* weicht *Apoeme* besonders durch das verlängerte zweite Fühlerglied und durch die zwischen den Hüften viel breiteren, nicht lamellenförmigen Processen des Vorder- und Hinterbrustes ab.

Typus: »*Xystrocera*» *lugubris* OLIV. — Taf. 1 Fig. 2.

98. **Paroeme nigripes** n. sp. — Taf. 1 Fig. 3 — Cinnamomea apice mandibularum, oculis, antennis pedibusque totis nigris; prothorace leviter convexo, æquali, dense reticulato-punctulato, lateribus rotundatis inermibus; elytris punctulatis, obsolete tricostatis, apice rotundatis, inermibus. ♀ — Long. corporis 17 mm.

Yola. — Collectio Schultze.

Die Fühler sind bei dieser Art vom fünften Gliede an deutlich sägezählig; das fünfte Glied ist etwas länger als die übrigen, an der Spitze nicht verdickt; das dritte Glied ein wenig länger als das vierte, beide drehrund und an der Spitze schwach verdickt. Die Fühler erreichen kaum die Spitze der Flügeldecken.

99. **Pachydissus regius** n. sp. — Magnus, robustus, pubes densa aureo- et brunneo-sericea vestitus; capite pone oculos strangulato, linea media inter tuberculos antenniferos angustissima inter oculos paullo latiore instructo, area media frontis profunde impressa; oculis supra breviter, circiter 1 mm., infra latissime distantibus, area interoculari profunde impressa postice recte truncata, subæquilata et antice in medio tuberculo obtuso instructa, quam apertura oris haud angustiore. utrinque margine elevato obtuso bene definita; antennis feminae brevibus trientem apicalem elytrorum vix attingentibus, infra breviter et sparse ciliatis, articulo 3:0 quam 4:0 fere duplo, quam 5:0 parum longiore, articulis 5—11 subæqualibus, apice angulato-dentatis; prothorace latitudine brevior, apice constricto-angustato, lateribus rotundato et obtuse binodoso, supra ante medium obtuse bituberculato, rugis transversis obtusis irregularibus omnino tecto, rugis in area media male definita minus elevatis; scutello brevi, triangulati; elytris quam prothorace quadruplo longioribus, subparallelis, apice late recte truncatis angulo externo mutico, suturali breviter spinoso, pube sericea, plagiatim brunneo- et aureo-mutante vestitis, minutissime et densissime punctulatis non autem punctatis; corpore infra cum pedibus flavido-olivascens pubescente, subaureo-mutante, impunctato; femoribus sublinearibus, omnino non costatis; processu intercoxali prosterni leviter arcuato, postice truncato et retrorsum obtuse tuberculato; femoribus posticis medium segmenti tertii abdominis vix attingentibus. — Long. corporis 58 mm., lat. ad humeros 16,5 mm.

Kamerun. — Museum Holmiæ.

Diese stattliche Art, von der mir nur das Weibchen bekannt ist, ist besonders durch die Bildung des Feldes zwischen den Augen auf der Unterseite des Kopfes ausgezeichnet. Sie erinnert etwas an der *Taurotagus* und *Coelodon*-Arten hat aber völlig gerundete und geschlossene Gelenkhöhlen der

Vorderhüften und passt wohl am besten in *Pachydissus*, obwohl die Augen die Fühlerhöcker nach vorn nicht überragen. Der Fühlerschaft ist gar nicht uneben oder rauh, sondern nur sehr fein punktuert, von oben gesehen gleichbreit, von der Seite gesehen unten ausgerandet.

100. ***Pachydissus camerunicus*** n. sp. — Dem *P. hector* KOLBE sehr ähnlich, davon aber durch folgende Kennzeichen leicht zu unterscheiden: der Fühlerschaft hat oben an der Wurzel eine deutliche grubenähnliche Vertiefung; die Vordersehenkel haben unten an der Wurzel eine grosse dreieckige Vertiefung, welche ihre Spitze nach Aussen und ihre Basis gegen den Trochanter richtet; die Flügeldecken sind an der Spitze gerade abgeschnitten und haben auch an der äusseren Ecke einen Dorn, der jedoch kürzer und stumpfer als der Nathdorn ist; das dritte Fühlerglied ist etwas länger als bei *hector* (reicht etwas hinter den Schulterbeulen) und an der Spitze viel mehr, deutlich schief angeschwollen; die Fühler sind länger und erreichen mit dem sechsten Gliede die Spitze der Flügeldecken (bei *hector* erreicht das siebente Glied die Spitze der Flügeldecken); das vierte Fühlerglied, welches bei *hector* nur halb so lang wie das dritte ist, beträgt bei *camerunicus* zwei Drittel des dritten Gliedes; die Spitze des Vorderbrustes ist höher als bei *hector* und trägt einen deutlichen, nach unten gerichteten Höcker. ♂. — Körperlänge 40—45 mm.

Das einzige mir vorliegende Weibchen ist viel kleiner, 30' mm., mit Fühlern, welche wenig länger als der Körper sind. Die übrigen Kennzeichen des Männchens sind Vorhanden, wenn auch nicht so ausgeprägt wie bei diesem.

Kamerun. — Zwei ♂♂ im Reichsmuseum in Stockholm, ein Pärchen im Deutschen Entomologischen Nationalmuseum.

Der zwischen den Augen liegende Theil der Kehle ist breit rinnenförmig ausgehöhlt und nach hinten durch eine gerade oder in der Mitte etwas nach vorn gebogene Falte begrenzt.

101. ***Pachydissus vicarius*** n. sp. — A *P. natalensi*, cui valde similis et affinis, differt area interoculari gulæ subplana costis 3—4 irregularibus transversis plus minus interruptis instructa, elytrorum angulo apicali spina elongata obliqua

armato antennisque maris longioribus, articulo septimo apicem elytrorum longe superantibus. — Long. corporis 25—33 mm. Kamerun. — Ein ♂ im Deutschen Entomol. Nationalmuseum, ein Weibchen im Reichsmuseum in Stockholm.

Der ächte *P. natalensis* kommt auch in Kamerun vor.

Die mit *natalensis* verwandten, mir bekannten, afrikanischen *Pachylissus*-Arten können nach der Bildung des Kehlfeldes in folgender Weise unterschieden werden:

- I. Das Kehlfeld stark vertieft, sowohl hinten wie beiderseits durch eine wulstige Erhabenheit begrenzt.

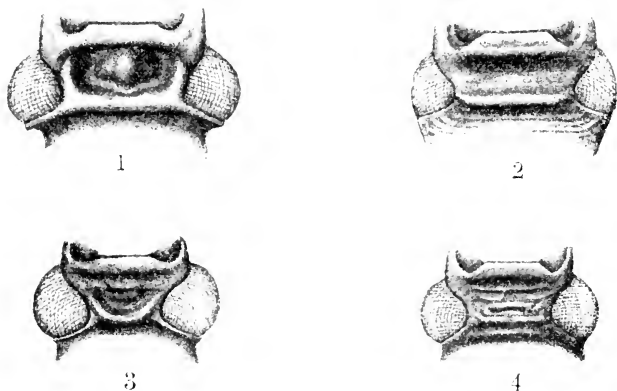


Fig. 35. Unterseite des Kopfes von.

1. *Pachylissus regius* AURIV. 2. *P. camerunicus* AURIV.  
3. *P. natalensis* WHITE 4. *P. ricarius* AURIV.

- z. Das Kehlfeld gleichbreit, hinten gerade begrenzt und vorn in der Mitte mit einem zahnförmigen Höckerchen (Fig. 35: 1)

*P. regius.*

- β. Das Kehlfeld nach hinten abgerundet und durch eine halbkreisförmige Erhabenheit begrenzt, in der Mitte unbewaffnet. (Fig. 35: 3).

*P. natalensis.*

- II. Das Kehlfeld nicht oder wenig vertieft, an den Seiten nicht begrenzt.

- z. Das Kehlfeld hinten durch eine deutliche, gerade, und vollständige Querfalte begrenzt, sonst fast eben oder mit einer niedrigen, undeutlichen Querfalte in der Mitte. (Fig. 35: 2).

*P. hector.*

*P. camerunicus.*

- β. Das Kehlfeld mit drei-vier unregelmässigen und mehr weniger abgebrochenen Querfalten und dadurch nach hinten nur schlecht begrenzt. (Fig. 35: 4).

*P. vicarius.*

102. **Pachydissus euparus** n. sp. — ♂. Niger, pube olivascente grisea tectus, capite et prothorace fere nudis, tuberculis antenniferis, temporibus gulaque tenuiter flavido-hirtis, pronoto maculis flavopubescentibus, duabus dorsalibus ante medium, 5—6 utrinque lateralibus; fovea frontali profunda, subnitida, impunctata; tuberculis antenniferis connatis, intus ad marginem condylarem profunde sulcatis et apice subacutis; antennis corpore fere duplo longioribus, scapo brevi, medium verticis haud attingente, cylindrico, valde rugoso-punctato; articulo tertio quam scapo plus duplo longiore, apice incrassato et dente valido armato, quarto quam tertio fere triplo brevior, quinto quam quarto fere duplo longiore, 5°—10° subæqualibus, 11° longissimo, articulo 7° apicem elytrorum fere attingente; vertice elongato, convexo, granulato; area interoculari gulæ irregulariter transverse rugosa, postice male definita; prothorace latitudine vix brevior, basi apiceque constricto, rugis numerosis transversis obsito, his rugis supra sulcis duobus longitudinalibus, antice convergentibus plus minus interruptis, lateribus medio convexis et pone apicem tuberculo obtuso armatis; prosterno antice transversim, deinde irregulariter rugoso, processu intercoxali postice truncato et apice tuberculo magno transverso, erecto instructo; scutello semicirculari; elytris pube densa olivaceo-grisea vix sericeo-mutante vestitis, apice conjunctim rotundatis, inermibus, sparsim et apicem versus obsolete punctatis; pedibus impunctatis, sat dense griseo-pubescentibus femoribus compressis et plus minus clavatis, anticis breviter pedunculatis et fortiter clavatis, posticis segmentum tertium abdominis parum superantibus. — Long. corporis 27—29 mm., elytrorum 16—17 mm.

Kamerun. — Museum Holmiæ.

Mit *P. parus* JORD. sehr nahe verwandt, aber viel grösser mit kürzerem Halsschilde und kürzerem dritten Fühlergliede. Bei der Form (Taf. 1 Fig. 4), die ich als das Männchen von *parus* (JORDAN beschrieb nur das ♀) betrachte, erreicht das sechste Fühlerglied die Spitze der Flügeldecken, das dritte

Glied ist beinahe dreimal so lang wie das vierte, und die Schenkel sind weniger angeschwollen.

JORDAN führt *parus* zu *Derolus*, da aber die Kiele der Schenkel fehlen oder kaum angedeutet sind, passt die Art besser in *Pachydissus*. *P. euparus* und *parus* bilden eine besondere Gruppe, welche durch die zusammengewachsenen Fühlerhöcker, die verdickten Schenkel, die unbewafnete und abgerundete Spitze der Flügeldecken, den nach hinten nicht begrenzten, vorderen Theil der Kehle und durch das kräftig gezähnte dritte Fühlerglied sehr gut ausgezeichnet ist.

103. **Margites argenteus** n. sp. — Taf. 1 Fig. 5 — ♀. Brunneus, pube argenteo-sericea omnino, supra densius, vestitus; fronte antice impressa inter tuberculos antenniferos sulcata, sulco postice in foveam subnudam dilatato: area interoculari gulæ plana, quam apertura oris haud angustiore, postice haud marginata: antennis feminae corpore parum longioribus, scapo brevi, apice leviter incrassato, ruguloso-punctulato, articulis 3° et 5° aequè longis scapo longioribus, 4° quam 3° paululum brevior, 3°—5° infra dense brevissime albo-ciliatis, 4°—8° ad basin quasi strangulatis, 5°—10° apice extus obtuse angulatis; prothorace leviter transverso, basi apiceque breviter constricto, lateribus parum rotundato, inæquali, non autem plicato, supra foveis duabus, nitidis, nudis, una pone apicem altera prope basin, instructo, lateraliter utrinque prope basin punctis paucis (5—6) profundis impresso: scutello triangulari, magno: elytris apice obtuse rotundatis, inermibus; acetabulis anticis extus leviter angulatis; processu prosternali fortiter arcuato, simplice; pedibus brevibus, femoribus crassis, non clavatis, posticis segmentum tertium abdominis parum superantibus — Long. corporis 23 mm.

Adamaua — A. Schultze — Collectio Schultze.

Obwohl das vierte Fühlerglied deutlich etwas kürzer als das dritte und fünfte ist, scheint mir diese ausgezeichnete Art jedoch am besten in *Margites* zu passen.

104. **Margites mimeticus** n. sp. — Nigrofuscus, subnudus, infra pube tenuissima grisea indutus; antennis, pedibus elytrisque brunneo-rufis; genubus, trochanteribus, tarsis, fascia transversa latissima elytrorum ad suturam et marginem dilatata et summo apice articulorum antennarum fuscis vel

nigris; capite supra ruguloso-punctato, fronte sulco transverso leviter arcuato instructa; oculis supra sat late, infra longe distantibus, spatio interoculari rude punctato haud sulcato; prothorace elongato, antice fortiter angustato, lateribus leviter rotundato, supra subplano, rude subreticulatim dense punctato, lateraliter utrinque punctis duobus griseotomentosis instructo; scutello dense griseo-sericeo; elytris fere nudis, apice rotundatis, inermibus, dense ruguloso-punctulatis; corpore infra dense punctulato; pedibus dense punctatis; femoribus parum incrassatis, simplicibus, posticis apicem segmenti 2:i abdominis parum superantibus. ♀. Long. corporis 14 mm. Kamerun: Mundame — RODE. — Museum Holmiæ.

Stimmt in der Färbung fast völlig mit *Derolus cinctus* JORD. überein, ist sonst aber sehr verschieden. Die Fühler erreichen kaum das letzte Drittel der Flügeldecken und ihr fünftes Glied nicht die Wurzel des Halsschildes.

Synonymische Bemerkung: *Pachydissus pauper* DIST. (Ins. Transv. p. 113 t. III f. 8) ist sicher dieselbe Art wie *Aporus cylindricus* FAHR. Zur Gattung *Aporus* gehört auch *Stenocorus mythicus* GYLLH. (Schönh. Syn. jns. 3 app. p. 181), welche Art in Gemminger und Harolds Catalog nicht aufgeführt ist. Da der Name *Aporus* schon verbraucht ist, schlage ich statt desselben *Dissaporus* vor.

### Cataphrodisium nov. gen.

Von der wenig bekannte »*Pachyteria*» *rubripennis* HOPE liegt mir ein Stück aus Süd Kansu: Hoi-Sien (Coll. Hauser) vor. Diese Art weicht von *Aphrodisium* nur dadurch ab, dass die Vorderhüften hinten offen sind, dass das erste Glied der Mitteltarsen zusammengedrückt und so lang wie die zwei folgenden Glieder zusammen ist und besonders dadurch dass das erste Glied der Hintertarsen doppelt so lang wie die beiden folgenden zusammen und so stark zusammengedrückt ist, dass die Rückenseite nur eine scharfe Kiele bildet. Das ganze Glied ist dadurch messerförmig. Auch das zweite Glied der Hintertarsen ist stark zusammengedrückt.

Das mir vorliegende Stück von *rubripennis* stimmt völlig mit Hopes Figur überein, ausgenommen dass die schwarzen



Flecke der Flügeldecken etwas kleiner und fast kreisrund sind.

105. **Callichroma(?) semiigneum** n. sp. — Obscure chalybeum: antennis, tibiis tarsisque nigris: capite, prothorace scutelloque nitidissime igneo-purpureis: capite sparsim punctulato, vertice postice densius punctato, mandibulis chalybeo-nigris: scapo antennarum rugoso, ad basin impresso, apice extus leviter angulato; prothorace inermi, basi apiceque constricto, lateribus medio æqualiter rotundatis, nitidissimo, sparsim punctulato, supra paullulum inæquali: scutello triangulari, nitido, sulcato, vix punctulato; elytris apicem versus parum angustatis, opacis, velutinis, chalybeo-nigris, sutura angustissime metallica et grisescente pubescente, linea elevata media chalybescente; pectore tenuissime albido-pubescente; abdomine nitidiore, virescente; femoribus punctulatis, anterioribus magis clavatis, apice haud carinatis, posticis apicem elytrorum plus (♂) minus (♀) superantibus; antennis maris corpore multo, feminae parum longioribus. — Long. corporis 21--24 mm. Deutsch. Ost-Afrika: Lukuledi — Collectio Ertl.

Eine sehr ausgezeichnete Art, welche durch das glatte, seitlich sanft abgerundete, weder gedornete, noch gehöckerte Halsschild von den typischen *Callichroma*-Arten abweicht.

106. **Callichroma Conradsii** n. sp. — Obscure violacea, pedibus, palpis labroque fulvis, antennis coxisque nigris, abdomine virescente; fronte infra oculos rugosa et punctata, inter oculos punctulata et medio sulcata; vertice minute ruguloso, fere alutaceo, haud sulcato; prothorace utrinque spina acuta triangulari armato, basi apiceque constricto, area apicali (ante stricturam apicalem) transverse carinulata, parte media etiam transverse carinulata et antice utrinque plaga opaca minute alutacea instructa, strictura basali carinula unica intructa, nitida; scutello opaco, dense punctulato, biimpresso; elytris opacis densissime punctulatis, tenuiter nigro-velutinis; pectore coxisque albido-pubescentibus; abdomine subnudo, nitidiore; femoribus posticis apicem elytrorum vix superantibus; antennis feminae corpore vix longioribus. ♀. Long. corporis 25 mm.

Victoria Nyanza: Ukerewe. — Collectio Ertl.

Mit *C. Cranchi* WHITE nahe verwandt; durch das nackte, oben viel gröber gefurchte Halsschild und das weissliche Tomentum der Unterseite, sowie durch die tief violett-blaue Grundfarbe verschieden.

107. **Synaptola violacea** n. sp. — Nitidissima, obscure violacea, supra glabra, infra tenuiter cinereo-pubescent, antennis pedibusque nigris clava femorum 4 anteriorum rubra; capite fere lævi, clypeo bifoveolato, fronte medio sulcata et utrinque ad oculos carinata, vertice postice granulato, medio sulcato; prothorace basi apiceque constricto, lateraliter utrinque rotundato et ante stricturam basalem leviter tumido, vix autem tuberculato, undique lævi et obsolete sparsissime punctulato. omnino non strigoso; scutello nitido lævi, triangulari, apice acuto, subspinoso; elytris lævibus, nitidissimis, leviter sparsim punctulatis, sutura ad basin paullulum impressa et obsolete rugulosa; femoribus acute dentatis, anterioribus nitidis vix punctulatis, posticis opacis dense et minutissime punctulatis; tibiis 4 anterioribus acute carinatis; articulo primo tarsorum posticorum duobus sequentibus simul sumtis parum longiore; femoribus posticis apicem elytrorum fere attingentibus; antennis feminae segmentum tertium abdominis parum superantibus. — Long. corporis 21 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Lukuledi — Collectio Ertl.

108. **Synaptola orientalis** n. sp. — Nitida, viridi-aurata, supra glabra, infra tenuiter grisescente-pubescent; antennis pedibusque nigris, clava femorum anticorum et intermediorum rufa, scapo antennarum interdum ex parte rufescente; capite irregulariter et inæqualiter punctato, vertice inter oculos profunde sulcato, genis lobo inferiore oculorum vix brevioribus; prothorace parum transverso, basi apiceque constricto, depressione apicali nitidissima, haud costulata, parcissime punctulata; depressione basali costulis 3—4 instructa, parte mediana elevata, lateraliter utrinque bicallosa, callo posteriore majore, supra medio antice leviter bicallosa, ubique transversim costulata et inter costas punctata; scutello triangulari brevi, medio fovea impresso; elytris ad basin prothorace vix latioribus, apicem versus sensim parum angustatis, ubique discrete punctatis, punctis ad basin paullo majoribus et magis sparsis, apicem versus minoribus et paullo densioribus; clava

femorum anteriorum sparsissime, posteriorum dense punctulata; femoribus infra dentatis, posticis apicem elytrorum haud attingentibus; antennis feminae brevibus, segmentum secundum abdominis vix superantibus. ♀ — Long. corporis 22—24 mm.

Ost-Afrika: Madibira — Collectio Ertl.: Museum Holmiae.

109. **Litopus damarensis** n. sp. — Obscure caeruleus, subopacus, abdomine virescente-caeruleo subnitido; antennis nigris, vix caerulescentibus; pedibus rufis tarsis leviter infuscatis, clava femorum posteriorum apice obscure violacea; tibiis posticis chalybeis, leviter curvatis; tarsis posticis nigris basi rufis; fronte brevi, subverticali, substriatim rude punctata, vertice rugoso-punctato; tuberculis antenniferis apice subdentatis; antennis maris corpore quarta parte longioribus, feminae corpore brevioribus apice vix incrassatis; scapo rude punctato, apice extus acute angulato; prothorace ante basin coarctato lateribus rotundatis, supra irregulariter rude punctato linea media nitida sublævi; scutello triangulari, nitido, sulco longitudinali et sæpe etiam transverso instructo; elytris opacis, dense ruguloso-punctatis, punctis ad basin majoribus; pectore tenuiter fusco-pubescente; abdomine subnudo setis fuscis brevis ad marginem posticum segmentorum; pedibus punctatis; femoribus posticis apicem elytrorum haud (♀) vel vix (♂) attingentibus. Long. corporis 20—26 mm.

♂. Pronoto utrinque area subelevata reniformi minutissime coriaceo-punctata instructo; clava femorum posteriorum longiore et multo crassiore quam in femina.

Damaraland — Museum Holmiae.

Eine schöne, kräftig gebaute Art.

110. **Litopus longitarsis** n. sp. — Obscure viridis, supra glaber, infra albido-sericeo-pubescent; antennis nigris, articulis 4:0 et 5:0 interdum ad basin flavescens; pedibus rufis, clava femorum posteriorum chalybea, tibiis et tarsis posticis nigris, his ima basi rufa; tarsis posticis longissimis, quam tibiis parum brevioribus; capite pronotoque nitidiusculis inæqualiter sat dense punctatis; prothorace modice transverso pone apicem vix, ante basin fortiter constricto, lateribus paullo pone medium obtuse rotundato-dilatatis; linea media dorsali plus minus interrupta lateribusque ad partem nitidis

impunctatis; elytris ima basi subnitidis, rude punctatis deinde opacis densissime ruguloso-punctulatis. ♂, ♀. — Long. corporis 14–20 mm.; tarsorum posticorum 6,5–7 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Lukuledi, Peramiha — Collectio Ertl.; Museum Holmiæ.

Durch das oben viel gröber und dichter punktierte Halschild, so wie durch die viel längeren Hintertarsen unterscheidet sich diese Art so fort von *L. lævicollis*. Das Halschild hat übrigens auch eine andere Form; die Seiten sind nämlich nicht gleichförmig abgerundet, sonder bilden hinter der Mitte eine breite und stumpfe Anschwellung.

111. *Litopus lævicollis* n. sp. -- Viridicyaneus, supra glaber, infra albidosericeus; antennis totis nigris; pedibus rufis clava femorum posticorum chalybea tibiis tarsisque posticis nigris, his basi plus minus rufis; tarsis posticis medio-cribus quam tibiis multo brevioribus; capite et pronoto nitidissimis, sparsissime punctulatis; prothorace transverso supra æqualiter convexo, basi apiceque constricto, lateribus medio sat fortiter rotundatis; scutello acuto, triangulari, nitido, glabro, lævi, sulcato; elytris basi nitidis, fortius sed minus dense punctatis, deinde subopacis, densissime ruguloso-punctulatis. ♂, ♀. — Long. corporis 14–19 mm.; tarsorum post. 4–5 mm.

D. Ost-Afrika: Lukuledi — Museum Holmiæ; Collectio Ertl.

Wie bei *L. longitarsis* fehlen auch beim ♂ von *lævicollis* die beiden seitlichen nierförmigen Anschwellungen der Oberseite des Halschildes, welche für die Mänchen von *L. dispar*, *caffer* u. a. auszeichnend sind.

112. *Clytus (Plagionotulus?) dubius* n. sp. -- Fig. 36 — Angustulus, subcylindricus, niger, cinereo-pubescentibus; fronte plana haud carinata, vix a vertice separata; antennis inermibus, 11-articulatis, medium elytrorum parum superantibus, articulo 3:o sequente multo longiore; prothorace subgloboso, reticulato, maculis duabus, transverse positibus nigris ornato; scutello nigricante, apice obtuso; elytris prothorace haud latioribus, subcylindricis, apice truncatis angulo exteriori breviter spinoso, cinereo-pubescentibus et fasciis duabus nigris ornatis, prima ante medium sita, antice ad suturam fere ad scutellum pro-

ducta. postice linea curvata albida et lateraliter striga brevi obliqua alba notata, fascia altera pone medium transversa; processu et episterna mesosterni, maculis duabus metasterni (una longitudinali in episternis, altera transversa ad marginem posticum sterni nec non margine postico segmentorum 1:0 et 2:0 abdominis dense albo-tomentosis; femoribus intermediis et posticis apice utrinque carinatis; articulo primo tarsorum posteriorum duobus sequentibus simul sumtis vix duplo longiore. Long. corporis 20 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Lukuledi -- Collectio Ertl.: Museum Holmiæ.

Erinnert durch die Zeichnung sehr an *Clytus ancora* JORD. Da keine nennenswerthe Grenze zwischen der Stirn und dem Scheitel zu sehen ist, passt diese Art nicht gut in der Untergattung *Plagionotulus*.

113. ***Pseuderis clypealis*** n. sp. --  
 Infra niger, gula, prosterno femoribusque anticis infra medio rufotestaceis, supra testaceo-rufus et pube aureo-fulva vestitus, mandibulis, fronte (labro et clypeo pallidis exceptis), vitta latissima temporum, vitta angusta verticis, in pronoto usque ad scutellum producta, vitta angusta utrinque prothoracis sub tuberculo laterali, scutello, tertia parte apicali elytrorum antennisque totis nigris; antennis crassis infra parce ciliatis, articulis 3:0 et 4:0 æque longis, 5:0 paululo longiore, maris apicem fere elytrorum, feminae colorem apicalem nigrum attingentibus; prothorace transverso, lateribus utrinque obtuse angulato, supra inæquali, obtuse noduloso; scutello toto atro, lateribus parallelis apice rotundato; elytris a basi ultra medium bicostatis, apicem versus leviter dilatatis, singulis apice obtuse acuminatis, dense punctatis; segmentis abdominalibus 1--4 maris utrinque fovea magna impressis, haud fasciculatis. — Long. corporis 11—20 mm.

Kamerun: Mundame — Rohde.

Offenbar mit *Ps. nigripes* JORD. nahe verwandt. JORDAN, welcher beide Arten gütigst verglichen hat, schreibt mir folgendes: In *Pseuderis nigripes* Clypeus schwarz, ein Fleck

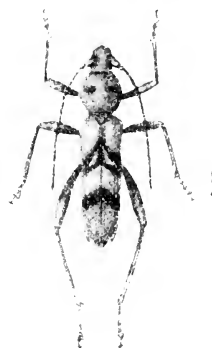


Fig. 36. *Clytus dubius*  
 ACR.

zwischen den Fühlern gelb; 4:tes Antennnglied in ♂, ♀ länger als 3:tes, vom 5:ten Gliede ab Antennen in ♂, ♀ dünn, braun. Vorderschenkel schwarz. Mesosternalfortsatz gerundet. ♂ mit einer Doppelreihe behaarter Warzen auf dem Abdomen; Borsten vor der Abdominalgrube des ♀ weniger zahlreich als in Ihrer Art.

Die systematische Stellung von *Pseuderis* ist etwas unsicher. Am besten scheint sie mir jedoch unter den Paristeimiden, wohin LAMEERE sie auch zuerst gestellt hat, zu passen. Dagegen sprechen zwar die nach aussen sehr lang ausgezogenen Vorderhüften; dieselben sind doch oft auch in südamerikanischen Gattungen deutlich geeckt und sogar bei *Cosmoplatus* AURIV. lang ausgezogen. Der Prosternalfortsatz ist bei *Pseuderis* dünn lamellenförmig, erweitert sich aber hinten und unter den Hüften zu einer dünnen (bei unserer Art wiesslicher) Lamelle, wodurch die Vorderhüftgruben nach hinten fast geschlossen werden. Bei übrigen mir bekannten Gattungen sind sie hinten breit offen.

JORDAN stellt *Antennica* (= *Pseuderis*) in der Nähe von *Anisogaster*; da aber die Augen fein facettiert sind, die Gelenkhöhlen der Mittelhüften offen und diejenigen der Vorderhüften nicht gerundet, scheint mir *Pseuderis* nicht zu den Callidiopsiden zu hören.

114. **Elais Hauseri** n. sp. — ♂. Fusco-brunnea, pube grisea vestita et maculis parvis flavo-ochraceis ornata; capite plano maculis 4 ad marginem clypei. una genali, 2 in sinu oculorum, una temporali lineisque 4 verticis flavidis; fronte medio carinulata, vertice tenue sulcato; prothorace latissimo, transverso, antice medio recte truncato, utrinque antrorsum lobato producto, lateribus acute late marginatis, basin versus paullulum serratis et obliquis, utrinque medio sub marginem (loco spinæ) processu longissimo, deplanato, spathuliformi, oblique antrorsum directo et prope apicem spina deplanata trigona armato, basi leviter bisinuato, supra carina media obtusa. nuda, nitida instructo et utrinque ad carinam depresso, foveato-punctato, ad basin et margines flavido-maculato; scutello transverso, utrinque fascia flavida ornato; elytris antice convexis, apicem versus fortiter angustatis, apice leviter emarginatis et bispinosis (spina externa longiore), humeris rotundatis et carina serrata laterali acuta et curvata,

longe ante medium desinente instructis, supra profunde sulcatis sulcis griseo-pubescentibus punctatis, costis nudis nitidis, area dilatata humerali granulata, haud sulcata, ante medium maculis tribus transverse positis, pone medium maculis 4--5 et apice maculis nonnullis dispersis flavidis ornatis; segmentis abdominalibus utrinque ad marginem posticum maculis nonnullis parvis ochraceis præditis; femoribus elongatis, infra sulcatis, intermediis et posticis infra ante medium angulato-dentatis. — Long. corporis 27 mm.

Deutsch Neu Guinea: Wareo. — Collectio Hauser et Reichsmuseum in Stockholm.

Durch die etwa 4 mm. langen, breiten, flachgedrückten Seitendornen des ♂:s von allen übrigen, bisher beschriebenen Tmesisterniden verschieden.

115. **Tmesisternus cupreosignatus** n. sp. — Ater, nitidus, pube tenui coerulea vestitus; antennarum articulis 5--11 fuscis; capite per totam longitudinem profunde æqualiter sulcato, vittis tribus denudatis nigris (media singulaque utrinque pone oculos); prothorace transverso utrinque bidentato, supra tomento denso cupreo-fulvo vestito vitta media lata subnuda nigra; scutello nitidissimo, fere nudo, *antrorsum acuminato*; elytris elongatis, subparallelis, apice *rotundatis*, denudatis, nigris, ad basin sulcis brevibus coerulescentetomentosis præditis et fasciis 3 oblique transversis cupreo-metallicis, squamosis ornatis (prima ante medium lata, suturam haud attingente; secunda pone medium completa angustiore; tertia subapicali valde curvata, angusta, ad suturam linea viridi cum apice conjuncta. — Long. corporis 25 mm.

Deutsch Neu Guinea: Sattelberg — Collectio Hauser.

Am nächsten mit *T. Dohertyi* JORD. verwandt, aber mit ganz verschiedener Stellung der Querbinden der Flügeldecken, mit abgerundeter Spitze derselben und mit nach vorn zugespitztem Schildchen.

116. **Pelargoderus trivittatus** n. sp. — Elongatus, ater, pube tenui grisea præsertim infra vestitus; capite subnudo, nitido, punctato, maculis parvis flavoalbidis consperso, vertice sulcato; antennis corpore plus duplo longioribus nigris tenuissime pubescentibus, articulo 5:o apicem elytrorum superante; prothorace elongato, apice constricto lateribus pone

medium tumidiusculis inermibus, sparsim punctato, supra medio paullulum inæquali, leviter ruguloso, ad basin profunde bisulcato, apice sulco unico supra medio retrorsum curvato instructo; scutello dense flavido-tomentoso linea media nitida glabra; elytris nitidis irregulariter profunde punctatis, vitta suturali alteraque laterali dense flavescente-albido tomentosis ornatis. apice subrotundatis angulo externo distincto. — Long. corporis 30 mm.

West-Sumatra. — Museum Holmiæ.

117. **Monochamus variegator** n. sp. — Tafl. I Fig. 6. — Infra impunctatus nigro-fuscus pube cinerea vestitus ex parte fusco-brunneus; fronte ochraceo-pubescente, punctata, lata, subquadrata; vertice prope oculos temporibusque etiam ochraceo-pubescentibus; lobo inferiore oculorum subquadrato, genis parum longiore; antennis flavo-brunneis ochraceo-pubescentibus, articulis 5—10 apice infuscatis; prothorace subquadrato utrinque spinoso supra vage punctato, disco nigro-fusco, margine antico et laterali lineaque tenuissima media flavo-brunneis; scutello nigro, medio et apice pallide pubescente; elytris dense ochraceo pubescentibus, plaga magna triangulari baseos vittaque lata marginali ab humeris fere ad apicem extensa et pone medium irregulariter versus suturam dilata subnudis brunneo-fuscis vitta plus minus pube cinerea variegata ornatis. ad basin fortius, apice leviter subseriatim punctatis, apice fere truncatis. — Long. corporis 10—12 mm.

Mas: Antennæ corpore plus duplo longiores, articulo 5:o apicem elytrorum attingentes; articuli 3 et 4 leviter incrassati.

Femina: Antennæ corpore quarta parte longiores; articulus 3:us 4:o sesqui longior.

Kamerun — Reichsmuseum.

118. **Cereopsius sexmaculatus** n. sp. — Fusco-brunneus, pube grisea vestitus; elytris brunneis ad basin et postice ad suturam tantum griseo-pubescentibus; prothorace utrinque ante spinam macula rotundata, sat parva, a latere superiore minus visibili, albida ornato; elytris sparsim punctat apicem versus sensim augustatis, apice truncatis angulo exteriori dentato maculis binis lateralibus albidis, prima ante medium



elongato-transversa, epipleura, non autem suturam attingente, altera minore rotundata nec epipleura nec suturam attingente; apice tibiaram tarsisque pallide brunneis. — Long. corporis 16—21 mm.

Borneo—Museum Holmiæ; Sumatra — Coll. Seeldrayers.

Im Körperform stimmt diese Art völlig mit *C. luctor* und *arbiter* überein; vom letzteren, mit welchem sie in der Zeichnung nahe übereinstimmt, unterscheidet sie sich durch die viel kleineren Flecke des Halsschildes, durch die rein graue oder etwas in gelblich ziehende Pubescens, durch die gelbbraunen Schienen und Tarsen und durch die braune (nicht schwarze) Grundfarbe.

### Haploeax nov. gen.

Oculi divisi (vel rectius subdivisi; lobi nempe linea nigra connecti); lobus inferior parvus, subquadratus, genis duplo brevior. — Frons lata, subquadrata, fere plana, supra inter antennis leviter concava. — Antennæ in utroque sexu corpore parum longiores; scapus brevis aut mediocris, apice cicatrice aperta granulosa instructus; articulus tertius longus scapo duplo et articulo 4:o etiam fere duplo longior; sequentes sensim breviores; articuli 1—6 infra ciliati. — Prothorax cylindricus, intra basin apicemque bisulcatus, supra et laterallyter omnino inermis — Scutellum transversum, obtusum. — Elytra æqualia, nec tuberculata nec cristata, apicem versus sensim angustata, apice rotundata. — Pro- et mesosternum simplicia, curvata. — Acetabula antica extus angulata, postice clausa. — Acetabula intermedia extus aperta. — Pedes validi, mediocres; femora incrassata, postica apicem elytrorum attingentia; tibiæ intermediæ integræ vel obsolete sulcatæ, posticæ curvatæ; tarsi antichi maris dilatati, longe pilosi; unguiculi divaricati.

Typus: *Haploeax Rohdei* AURIV.

Durch das zylindrische, völlig unbewaffnete Halsschild und die auch unbewaffneten Flügeldecken weicht *Haploeax* von allen anderen Acylonotiden ab.

119. **Haploeax Rohdei** n. sp. — Taf. 1 Fig. 7 — Brunnea pube flavogrisea vestita; capite inter antennis et postice brunnescente; prothorace supra plaga magna triangulari brun-

nea, utrinque vitta obliqua nigra definita; elytris brunneis, nigro et albido-variegatis, ante medium fascia latissima transversa albida, antice diffusa, postice maculis nigris marginata ornatis, usque ad apicem irregulariter punctatis, ad basin leviter granulatis; tibiis apice infuscatis; tarsis fusco-brunneis; antennarum articulis 3—10 apice fuscis, basi griseis. — Long. corporis 8—12 mm.

Kamerun: Mundame — R. Rohde.

Herrn R. Rohde, welche viele Insekten in Kamerun gesammelt, hat diese Art sowohl dem Reichsmuseum in Stockholm wie dem deutschen entomologischen Nationalmuseum in Berlin gesandt.

120. **Haploeax cinerea** n. sp. — Tota nigra pube cinerea vestita, impunctata, lateribus sterni albido-pubescentibus; elytris pube albido-cinerea vestitis maculisque parvis, nudis, nigris, rude punctatis conspersis, præterea leviter punctatis; antennis fuscis articulis 3—6 ad basin plus minus cinereis. — Long. corporis 15 mm.

Kamerun: Mundame. — Reichsmuseum in Stockholm.

Obwohl diese Art in Farbe und Zeichnung sehr von *H. Rohdei* abweicht und an einer *Frea* oder *Latisternum*-Art erinnert, stimmt sie in Körperbau nahe mit *Rohdei* überein. Die einzigen Unterschiede, die ich entdeckt habe, sind, dass die Augen etwas grösser und der Fühlerschaft etwas länger sind und dass die Mittelschienenfurche schwach angedeutet ist (bei *Rohdei* ist davon keine Spur zu sehen). Auch diese Art wurde von Herrn Rodhe entdeckt.

121. **Cnemolia lateralis** n. sp. — Fusca, pube grisea vestita; fronte subquadrata, sparse granulata, tenue adpresse griseo-setosa; genis lobo inferiore elongato oculorum parum longioribus; antennis maris corpore sesqui longioribus, scapo elongato subgracili, spinam lateralem prothoracis attingente, leviter obconico, infra ante apicem emarginato, articulo 2:o elongato latitudine sua apicali fere triplo longiore; 3:o quam 4:o paullo longiore, articulis 2—4 infra dense, ceteris sparse ciliatis; prothorace transverso, intra basin apicemque recte sulcato, utrinque medio dente valido armato, supra æquali et pone sulcum apicalem tuberculis duobus minutis nigris instructo (tuberculo medio nullo), griseo pubescente, supra in medio leviter infuscato, utrinque sub dentem lateralem vitta

lata atro-velutina, in elytris usque ad tertiam partem apicalem continuata ornato; scutello rotundato; elytris basi recte truncatis, lateribus subparallelis, apice late rotundatis, ante medium fere planis, oblique ab humeris versus medium suturæ depressis, tuberculis in seriebus 3 dispositis (prima abbreviata prope scutellum subcristata et tuberculis 6—7 agglomeratis composita, 2:0 et 3:0 arcuatis, ab humeris oblique versus medium suturæ ductis tuberculis bene separatis compositis) instructis et pube albida vestitis, pone medium sensim declivibus pube flavescente grisea tectis et linea communi arcuata transversa nigra, latera non attingente tuberculisque nonnullis obtusis obsolete instructis, vitta atrovelutina laterali ad medium versus suturam in maculam magnam irregulariter subtrigonam dilatata; cingulo irregulari femorum, apice tibiatarum tarsisque nigris. — Long. corporis 14 mm.

Ost-Afrika: Ikutha. — Collectio Hauser; Reichsmuseum in Stockholm.

Obwohl die unteren Augenlappen nicht länger, sondern etwas kürzer als die Wangen sind, führe ich jedoch diese Art eher zu *Cnemolia* als zu *Idactus*. Durch das schlanke und lange erste Fühlerglied und das oben unbewaffnete Halsschild weicht sie nämlich von *Idactus* ab. *Idactus albovariegatus* WATERH. scheint eine ähnliche Form zu sein und gehört wohl auch zu *Cnemolia*.

122. **Prosopocera plagifera** n. sp. — Subcylindrica, fusca, infra tomento grisescente-brunneo, supra tomento cinnamomeo, sericeo-micante vestita; fronte sparsim minute granulata; prothorace transverso utrinque breviter obtuse tuberculato, sulcis transversis duobus apicalibus unoque basali instructo, sulco apicali anteriore medio obsolete, posteriore medio profunde recurvo; scutello et summo margine basali elytrorum obscurioribus, subfuscis; elytris apice conjunctim rotundatis angulo suturali brevissime dentato, ad humeros granulatis et deinde sparsim punctatis, punctis apicem versus obsolete macula rotunda ad marginem pone humeros plagaque magna media irregulari atris; antennis unicoloribus, feminae corpore vix longioribus; corpore infra unicolore, immaculato, mesosterno antice truncato et obtuse tuberculato, processu intercoxali abdominis sulcato. ♀. — Long. corporis 25 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Kigonsera. — Collectio Ertl.

123. **Prosopocera Aemilii** n. sp. — Cylindrica, brunnea, tomento denso ochraceo vestita, fascia transversa apicali et basali prothoracis plagisque duabus magnis elytrorum pube pallide virescente tectis; fronte lata, supplana, inermi, medio et lateraliter tenue carinata, utrinque parcissime punctata; genis lobo inferiore oculorum vix brevioribus; prothorace basi apiceque bisulcato, medio elevato et inæquali, utrinque dente parvo obtuso armato; elytris latitudine basali plus duplo longioribus, apice obtuse rotundatis, apicem versus parum angustatis, ad basin granulis nitidis brunneis, pone basin punctis magnis inæqualibus nudis nitidis conspersis; corpore infra unicolore, dense tomentoso; antennis pedibusque brunneis pube tenui vestitis; mesosterno fortiter tuberculato; antennis (♀?) corpore parum longioribus. — Long. corporis 25 mm.

Congogebiet — Collectio Seeldrayers.

Eine schöne, mit *P. aliena* und *Lameeri* verwandte Art, welche sich von allen mir bekannten *Prosopocera*-Arten durch die glänzenden Wärzchen und Fleckchen der Flügeldecken unterscheidet.

124. **Timoreticus Marshalli** n. sp. — Brunneus, pube cinereo, subviolascente vestitus; vertice, prothorace elytrisque maculis irregularibus, plus minus confluentibus, dense læte ochraceo-tomentosis ornatis; fronte sparsim granulato-punctata; vertice ochraceo, vitta media et punctis duobus colore fundi; prothorace etiam fere toto ochraceo-tomentoso, vitta media utrinque bidentata et sulcis transversis tantum denudatis instructo, utrinque obtusissime et obsolete tuberculato; scutello ochraceo; elytris irregulariter ad latera densius et confluentur ochraceo-maculatis, ad basin fortius sed usque ad apicem distincte punctatis, haud rugosis; corpore infra cum pedibus haud maculato sed metasterno et basi abdominis pube densiore, flavescente tectis. — Long. corporis 15—16 mm.

♂. Antennarum articuli 4 et 5 incrassati, ad basin strangulati; frons infra medium tuberculo parvo armata.

♀. Frons et antennæ simplices.

Mashunaland: Umfuli Fluss (MARSHALL); Deutsch Ost-Afrika. Lukuledi.

Durch das einfache, nicht verdickte dritte Führglied des

♂:s unterscheidet sich diese Art von allen übrigen bekannten Timoreticus-Arten.

125. *Anoplostetha quadriplagiata* n. sp. — Mit *A. Poggei* HAR. nahe verwandt und davon hauptsächlich nur dadurch verschieden, dass der Apikalfleck der Flügeldecken nicht reduziert ist, sondern mit dem Mittelfleck zu einem grossen, länglich ovalen Flecken verschmolzen. Die Stirn hat 5 kleine weissliche Punkte und das erste Abdominalsegment zwei kleine solche Seitenflecke. Mittelbrust mit kräftigem Höcker. ♂. — Körperlänge 30 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Manow. — Collectio Hauser.

126. *Anoplostetha vittata* n. sp. — Taf. 1 Fig. 8. — Tota brunnea, dense ferrugineo-tomentosa; puncto clypei macula u-formi frontis, vitta laterali prothoracis, meso- et metasterni latissima, macula parva utrinque pone medium pronoti, vittaque latissima mediana utriusque elytri apicem non attingente niveo-tomentosis; abdomine cinerascente unicolore; fronte et vertice prope oculos sparse punctulatis; prothorace transverso, utrinque spina armato, intra basin apicemque bisulcato, sulco apicali anteriore medio obsoleto, sulco posteriore, ad medium approximato et medio profunde retroflexo, disco trigibboso impunctato; elytris ad humeros profunde punctatis et granulis paucis nigris ornatis, praeterea impunctatis, apice rotundatis; corpore infra haud punctato; processu mesosterni tuberculato; antennis corpore vix superantibus. — Long. corporis 33 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Peramiha. — Coll. Ertl.

Diese schöne Art stimmt im Körperbau nahe mit *A. lactator* überein. Die Fühler sind jedoch beträchtlich kürzer und nur wenig länger als der Körper.

127. *Sternotomis (Geloharpya) vittata* n. sp. — Fig. 37. — Nigra, signaturis coerulescente vel virescente albido-tomentosis ornata; fronte medio carinata, minutissime punctulata punctis nonnullis mediocribus sparsis, infra macula triangula et utrinque striga virescente, macula genali lineaque transversa verticis inter oculos longe producto coerulescentibus; lateribus (spina nigra excepta) vittaque dorsali prothoracis coerulescentibus; scutello toto virescente; elytris modice elongatis, apicem versus fortiter angustatis, sparsim punctatis, ad humeros punctis

paucis profunde impressis instructis, vitta lata marginali ab humeris usque ad apicem, maculisque 6 discalibus pallide caeruleo-fulvis ornatis; sternis medio nitido excepto albido tomentosis; abdomine nitido serie utrinque macularum 5 virescentium. — Long. corporis 25 mm.

Congo: Stanley Falls — Collectio Seeldrayers.

Mit *S. polyspila* und *amoena* nahe verwandt, mit jener Art durch Grösse und Körperform, mit dieser durch die Zeichnung mehr übereinstimmend, von beiden durch den breiten, zusammenhängenden Seitenstreifen der Flügeldecken leicht zu unterscheiden. Die Diskalflecke der Flügeldecken sind alle ziemlich klein; der erste ist langgestreckt und liegt an der Wurzel zwischen dem Schildchen und der Schulterbeule; der zweite strickförmig an der Naht unmittelbar hinter dem Schildchen; der dritte ist elliptisch aber viel kleiner als bei *amoena* und liegt ganz frei in der Mitte der Flügeldecken; der vierte und der fünfte sind beide klein, gleich gross und etwa doppelt so lang wie breit; der sechste ist fast viermal so lang wie breit und hängt mit seinem hinteren Ende fast mit dem Seitenstreifen zusammen.

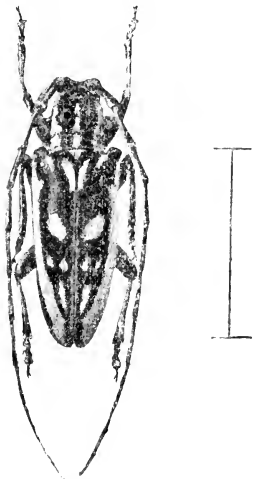


Fig. 37. *Geloharpya vittata* AUR.

128. *Pinacosterna nigra* n. sp. —

Unicolor, nigra, supra nitida, fere nuda, infra pube tenui cinerea vestita; abdo-

mine utrinque maculis magnis lateralibus impressis transversis cinereo-sericeis; fronte 5-carinata et sulcis 4 latis cinereo pubescentibus instructa; genis cinereis; prothorace latitudine brevior, apicem versus angustato, ad basin constricto, utrinque pone medium breviter angulato-dentato, supra dense transversim strigoso; scutello elongato-triangulari, leviter punctato, concaviusculo; elytris usque ad apicem profunde irregulariter punctatis, ad suturam sulcatis et obsolete bico-statis, apice conjunctim rotundatis; sterno abdomineque medio nitidis impunctatis; femoribus tibiisque distincte punctatis. Long. corporis 17 mm.

Congo — Collectio Seeldrayers; Museum Holmiæ.

Eine durch die ganz einfarbige, zeichnungslose Oberseite und die grossen, querliegenden, grau schillernden Seitenflecke der Unterseite des Hinterkörpers ausgezeichnete Art.

129. **Tragocephala Rohdei** n. sp. — Elongata, subcylindrica, nigro-fusca et atro-tomentosa; fronte tota, genis, vitta utrinque pone oculos (in vertice haud conjunctis), vitta laterali latissima prothoracis elytris (area trigona scutellari postice ut vitta suturali usque ad medium prolongata, vitta marginali pone humeros medium fere attingente et tertia parte apicali nigris exceptis) fulvo-tomentosis; coxis femoribusque plus minus cinereo- vel virescente pubescentibus; abdomine utrinque maculis virescente-flavis in segmentis 2—5 ad basin connexis ornato. — Long. corporis 21 mm.

Kamerun: Mundame — Rohde.

Der *T. galathea* sehr ähnlich. Der schwarze Mittelstreifen des Halsschildes ist aber völlig gleichbreit und viel schmaler als bei *galathea* und auch schmaler als der schwarze Theil des Scheitels (dieser setzt sich vorne bis zur Stirn fort) und als das schwarze Scutellarfeld der Flügeldecken. Uebrigens haben die Flügeldecken jederseits einen schwarzen Streifen, welcher sich von der Schulterbeule fast bis zur Mitte erstreckt. Die Seitenflecken des Hinterkörpers sind grünlich gelb und nicht grau wie bei *galathea*.

### Paromelix nov. gen.

Mit der Gattung *Homelix* nahe verwandt, davon aber durch das Prosternum, welches vorne senkrecht und hinten gebogen ohne Tuberkel ist, durch die nach hinten deutlich verschmälerten Flügeldecken und das dreieckige, stark verlängerte letzte Hinterkörperglied (des Weibchens?), welches ebenso lang oder etwas länger als an der Wurzel breit ist und die Spitze der Flügeldecken überragt.

130. **Paromelix Lamani** n. sp. — Nigra; capite, prothorace, antennis pedibusque pube tenui cinerascete indutis; mesosterno, metasterno abdomineque densius flavescente-pubescentibus, mesosterno utrinque et metasterni angulis posticis macula aurantiaca ornatis; abdomine medio plus minus denudato; elytris dense æqualiter tomento flavo-ferrugineo vestitis, humeris scutelloque griseis; elytris elongatis,

postice fortiter angustatis, apice breviter truncatis angulo suturali dentato; prothorace utrinque medio acute spinoso, supra valde inæquali tuberculis 5 instructo, tuberculo medio depresso-triangulari, late sulcato et in sulco flavo-pubescente, tuberculis lateralibus anticis magnis semiglobosis nitidis, tuberculis posticis minoribus irregularibus; fronte angusta medio tenuissime carinulata; vertice late et profunde sulcato. — Long. corporis 35 mm. Congegebiet: Mukimbungu.

Vom Missionär E. LAMAN entdeckt und nach ihm benannt. Erinnert durch die Färbung sehr an *Synhomelix Dannfeldti* AUR.

### Stenophryneta nov. gen.

Generi *Synhomelici* affinis. — Corpus angustum, subcylindricum. Oculi magni, rude granulati; lobi inferiores maximi, subquadrati, basin mandibularum fere attingentes. — Frons angusta, lobis oculorum angustior, latitudine multo altior. — Tuberculi antenniferi distantes, divergentes, sulco obtuso triangulari separati. — Antennæ crassiusculæ, subfiliiformes, feminae apicem elytrorum articulis 10:0 et 11:0 superantes; scapus leviter obconicus, fere cylindricus, articulo 3:0 parum brevior; articulus 3:us 4:0 paullo longior, 5—10 subæquales, ultimus pænultimo longior, apice acutus. — Prothorax subquadratus, basi quam apice fere angustior, supra æqualis, utrinque prope medium spina valida acuta armatus. — Elytra ad basin prothorace multo latiora, subcylindrica, apice conjunctim rotundata et spina suturali armata. — Processus prosternalis arcuatus, inermis. — Processus mesosternalis arcuatus, haud tuberculatus, sed carina brevi, obtusa, obsoleta instructus. — Tibiæ intermediæ, integræ.

Diese Gattung ist von den verwandten Gattungen sofort durch das einfache, nicht gehöckerte Prosternum und Mesosternum zu unterscheiden.

131. **Stenophryneta variegata** n. sp. — Taf. 1 Fig. 9. — Tomento ferrugineo undique tecta, maculis et lituris nigris cinereo-cinctis variegata; antennis cinerascentibus; fronte immaculata et fere impunctata; vertice maculis duabus parvis nigris ornata; prothorace supra lævi, impunctato, nigro-variegato, apice obsolete, basi distincte bisulcato; scu-



tello ferrugineo; elytris in tertia parte basali profunde irregulariter rude rugoso-punctatis, medio sparsim punctatis, apice laevibus, undique lituris angustis nigris, cinereocinctis, plus minus reticulato-connexis variegatis; sternis et abdomine nigro-lituratis; segmento ultimo abdominis feminae magno, segmentis tribus praecedentibus simul sumtis vix brevior, sulcato, ad basin cinereo. ♀ — Long. corporis 23 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Peramiha — Collectio Ertl.

132. **Stenophryneta cinerea** n. sp. — Speciei praecedenti similis et valde affinis. Tota cinereo-tomentosa, maculis irregularibus pallide ferrugineis variegata; fronte fere omnino ferruginea; antennis cinereis unicoloribus. ♀ — Long. corporis 23 mm.

Mashunaland: Hastley Hills (MARSHALL) — Museum Holmiae.

Durch das völlige Fehlen der schwarzen Zeichnungen unterscheidet sich diese Art leicht von den vorhergehenden. Im Struktur und Punktierung stimmt sie mit *variegata* völlig überein; nur scheinen die Punkte an der Wurzel der Flügeldecken etwas kleiner zu sein. Auf der Scheibe des Halschildes sind zwei stumpfe Erhöhungen schwach angedeutet.

Da ich hier zwei neue Gattungen der Phrynetinen aufgestellt habe und mehrere andere in den letzten Jahren beschrieben wurden, gebe ich hier eine Uebersicht der mir bekannten ethiopischen Gattungen.

## Phrynetinæ Africanæ.

### Conspectus generum.

I. Antennarum articulus tertius quarto haud brevior.

A. Prothorax supra valde inæqualis, sulcatus et verrucosus.

Tibiæ intermediæ simplices.

α. Tibiæ apice extus bispinosæ. Spina lateralis prothoracis valde uncinato-recurva.

1. *Phrynetoides* Duv.

- β. Tibiæ apice extus inermes. Spina prothoracis recta vel parum recurva.
- §. Oculorum lobi inferiores magni, genis multo longiores. Frons angusta.
- †. Lobi inferiores oculorum latitudine longiores. Labrum setis 4 rigidis fuscis instructum. Sterna fortiter tuberculata.

2. *Phrynetæ* CAST.<sup>1</sup>

- ††. Lobi inferiores oculorum maximi latissimi, subquadrati vel transversi.
- \*. Antennarum articuli 1—3 infra nudi aut sparse et breviter ciliati.

o. Femora postica apicem segmenti tertii abdominis attingentia vel superantia. Antennæ maris apicem elytrorum plus minus superantes. Labrum setis 4 rigidis instructum.

+ . Prosternum arcuatum, subinermis.

3. *Phrynetopsis*.

+ + . Prosternum postice truncatum vel subtruncatum, tuberculo conico armatum.

1. Corpus validum. Prothorax supra rugis numerosis parum elevatis instructus.

4. *Inesida*.

2. Corpus elongatum, cylindricum. Prothorax supra in medio elevatione magna vesiculiformi instructus.

6. *Monotylus*.

oo. Femora postica apicem segmenti tertii abdominis haud attingentia. Antennæ maris corpore breviores. Labrum plurisetosum et subtruncatum.

+ . Prosternum antice declive, curvatum, postice tuberculatum.

7. *Homelix*.

+ + . Prosternum antice truncatum, postice declive, inerme.

8. *Paromelix*.

\*\* . Antennarum articuli 1—4 infra pilis longis præditi.

9. *Eurysops*.

<sup>1</sup> Mit *Phrystola* Murr.

§§. Oculorum lobi inferiores parvi, genis haud longiores. Frons lata utrinque carinata; carinae ab oculis distantes.

5. *Chreostes*.

B. Prothorax supra medio convexus, æqualis vel fere æqualis, haud verrucosus.

α. Tibiæ intermediæ omnino integræ. Pro- et mesosternum arcuata simplicia.

1. Femora sublinearia. Oculorum lobi inferiores lati, subquadrati.

10. *Stenophrynetæ*.

2. Femora valde incrassata.

a. Antennæ fasciculosæ.

11. *Mallonæ*.

b. Antennæ fasciculis destitutæ.

12. *Calothyrsæ*.

β. Tibiæ intermediæ extus sulcatæ.

\*. Prothorax utrinque spina vel tuberculo laterali armatus.

§. Prosternum tuberculo conico armatum.

13. *Tragon*.<sup>1</sup>

14. *Cyclotænia*.

§§. Prosternum arcuatum, inerme.

15. *Synhomelæ*.

\*\* . Prothorax subcylindricus inermis vel dente minutissimo armatus.

16. *Hypsideres*.

II. Antennarum articulus tertius brevissimus, quarto multo brevior.

17. *Brachytritus*.

Die Gattung *Anhomelæ* KOLBE ist mir unbekannt geblieben.

133. **Baræus orientalis** n. sp. — Fig. 38. — Nigro-fuscus, tenuiter pubescens, hinc inde setis brevibus sparsis flavicantibus ornatus; capite prothoraceque pube sordide flavo-sericeo variegatis; elytris ante medium fascia transversa ad suturam valde dilatata et apice signo magno suturali litteram X simulante sordide flavicante-cinereo-sericeis ornatis; sterno flavido-punctato; gubus pallidis; fronte brevi inæquali, sparsim

<sup>1</sup> Hierzu auch *Machrochia* JORD.

punctata, genis quam lobis inferioribus transversis oculorum multo brevioribus; antennis fuscis, corpore fere brevioribus, articulis 1—5 infra ciliatis, 3:o et 4:o æqualibus, hoc leviter curvato, 5:o quam 4:o fere duplo brevioribus; prothorace cylindrico, subquadrato, supra quadrituberculato et utrinque spina valida acuta armato; scutello apice rotundato, marginibus utrinque elevatis et subsinuatis, nigris; elytris ad basin prothorace fere duplo latioribus, apicem versus sensim leviter angustioribus, apice conjunctim rotundatis singulis leviter sinuatis, subseriatim punctatis, humeris granulatis et ad basin medio carinula abbreviata, tuberculis uniseriatis composita instructis; abdomine utrinque biseriatis flavido-maculato. — Long. corporis 28—32 mm.



Fig. 38. *Baræus orientalis* AUR.

Deutsch Ost-Afrika: Lukuledi, Kigonsera. — Collectio Ertl.; Museum Holmiæ.

134. *Abaræus hamifer* n. sp. — Fig. 39. — Fuscus, pube rufescente grisea undique tectus; fronte transversa, inter antennas latissime arcuato-emarginata punctis paucis profundis impressa; genis lobo inferiore oculorum vix brevioribus; clypeo distincto; vertice inter oculos punctato; antennis corpore haud longioribus, scapo pyriformi, ante apicem distincte constricto, infra longe piloso, articulo 3:o quam scapo et articulo 4:o longiore, curvato, infra medio dense piloso; prothorace leviter transverso, utrinque in medio spina valida acuta et supra tuberculis duobus validis obtusis armato, sparsim punctato sulcis transversis nullis, area rectangulari inter marginem anticum et tuberculos dorsales atro-holosericea; scutello transverso, late rotundato; elytris convexis, dorso subplanis, postice subito fortiter declivibus, ad basin recte truncatis angulis humeralibus subrectis, apice latissime recte truncatis angulis acutis, singulo ad basin alte obtuse tuberculatis et postice ante declivitatem obtuse elevatis, inter basin et declivitatem granulis perpaucis, in seriebus 4—5 dispositis instructis, utrinque pone medium



Fig. 39. *Abaræus hamifer* AUR.

plaga laterali trigona, intus hamata, atra ornatis; pedibus simplicibus; processibus sternalibus tuberculatis; segmento ultimo abdominis nigro. — Long. corporis 18 mm.

Kamerun: Mundame. — ROHDE. — Museum Holmiæ.

### *Parischnia* nov. gen. (Baræidæ?)

Frons lata, transversa, inter antennis triangulariter late excisa. — Oculi rude granulati, emarginati, supra late distantes; lobus inferior latitudine paullo, genis multo longior. — Antennæ ad basin late distantes, corpore parum longiores, infra ciliatæ; scapus longus, medium prothoracis attingens, leviter obconicus, infra prope apicem obsolete incisus; articulus tertius scapo parum, articulo 4:o multo longior, leviter curvatus; articuli 4—11 sensim leviter breviores. — Prothorax cylindricus, latitudine vix vel parum longior, utrinque dente minutissimo laterali armatus, supra convexus, nec basi nec apice sulcatus. — Scutellum transversum, apice truncatum. — Elytra elongata, latitudine triplo longiora, ad basin recte truncata, apicem versus sensim leviter angustata, apice truncata. — Pedes mediocres; femora parum incrassata, postica segmentum 3 vix vel parum superantia; tibiæ intermediæ extus omnino simplices; tarsi breves, posticorum articulus 1 2:o et 3:o simul sumtis parum brevior; unguiculi divergentes, ad basin incrassati et connati. — Acetabula antica extus leviter angulata, postice clausa; intermedia extus aperta. — Processus prosteronalis curvatus, inermis; mesosternalis declivis, simplex. — Episterna metathoracica angusta linearia, postice acuminata.

Durch den langgestreckten, regelmässig kegelförmigen Fühlerschaft und die kleinen, an der Wurzel verwachsenen Klauen, sowie durch die ganz verschiedene Körperform weicht diese Gattung ganz erheblich von allen übrigen bisher bekannten Baræiden ab. Da aber Doctor JORDAN mir gütigst mitgeteilt hat, dass *Parischnia* seiner, mir unbekanntem Gattung *Ischnia* ähnlich ist, stelle ich sie provisorisch zu den Baræiden. Sonst wäre für sie eine neue Gruppe zu errichten.

135. *Parischnia camerunica* n. sp. — Fig. 40. — Nigra, infra pube tenui griseo-sericante, supra tomento aureo-flavescente vestita; capite sparse punctato linea tenui media fron-

tis et verticis; prothorace dense punctato, medio carinato, utrinque vitta laterali, subnuda, nigra, postice in epipleuris elytrorum fere ad apicem continuata, ornato; elytris dense flavo-sericeo-tomentosis, breviter fusco-setosis, paullo pone medium fascia subnuda nigra, ad suturam dilatata, marginem autem non attingente ornatis, rude subseriatim punctatis etiamque punctis minoribus conspersis, pone medium costis 3—4 obtusis et parum distinctis instructis, apice oblique truncatis inermibus; tibiis brunneis, pone medium castaneo-pilosis; tarsis pallidis; antennis pallide flavis, scapo fuscescente et articulis 3—5 apice late fuscis. — Long. corporis 15—20 mm.

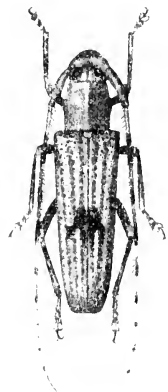


Fig. 40. *Parischnia camerunica* AUR.

Kamerun: Mundame — ROHDE — Reichsmuseum in Stockholm.

136. *Parischnia spinosa* n. sp. — A specie præcedente, cui simillima, tantum differt elytris apice recte truncatis angulo exteriori spina brevi armato et medio vitta communi suturali lata fuscobrunnea ornatis, nec non prothorace paullo brevior, subquadrato.

Kamerun: Mundame — RODHE — Reichsmuseum in Stockholm.

137. *Rhodopis javana* n. sp. — Obscure brunnea pube sericea griseo-albida vestita; fronte dense punctata, vertice vitta flavescente-albida ornato; prothorace subquadrato, utrinque medio spina brevi triangulari armato, supra vittis tribus flavescente-albidis. dosali in medio dilatata, ornato; scutello apice subtruncato, griseo-sericeo; elytris fusco- et griseo-marmoratis, sæpissime plagis duabus magnis irregularibus fuscis (prima media laterali, altera antepicali), fascia transversa albida vel cinerea separatis, ornatis, basi dense punctatis et minute granulatis deinde sparsim punctatis et apice fere lævibus; antennarum articulis 4—11 annulo basali griseo ornatis; pedibus obsolete griseo-annulatis vel marmoratis. — Long. corporis 16—21 mm.

♂. Antennarum articulus tertius brunneus longissimus, scapo fere quadruplo longior, medium elytrorum superans, incrassatus, sed omnino cylindricus, apice levissime curvatus.

♀. Antennarum articulus tertius scapo vix duplo longior, haud incrassatus, ad basin cinereo-annulato.

Java — Museum Holmiæ. — Mehrere Exemplare.

138. **Olenecamptus rubriceps** n. sp. — Angustus, sub-linearis, niger, capite et scapo antennarum rubris: prothorace cylindrico, latitudine fere triplo longiore, supra leviter transversim plicato, vittis 4 albidis ornato; elytris seriatim punctatis, interstitiis plus minus elevatis, lateraliter costatis et apice singulatim acuminatis, albido bivittatis; prosterno abdomineque pube grisea, meso- et metasterno pube albo-sericea vestitis; antennis corpore plus duplo longioribus. — Long. corporis 12 mm.

Java — Museum Holmiæ; Sumatra — Collectio Seel-drayers.

139. **Theocris mimetica** n. sp. — Fig. 41. — Nigra, pube griseo-olivascens undique tecta, elytris punctis liturisque flavo-tomentosis conspersis, ante medium fascia lata arcuata transversa atra postice flavo-marginata ornatis; antennis fuscis, scapo olivaceo-pubescente, articulis 3:0 et 4:0 basi griseis; elytris profunde irregulariter punctatis; corpore præterea impunctato (punctis perpauca pronoti exceptis). Long. corporis 15 mm.

Kamerun: Mundame — ROHDE — Reichsmuseum in Stockholm.

Die Ähnlichkeit dieser Art in Farbe, Zeichnung und Körperform mit *Acridoschema aberrans* JORD. ist in hohem Grade überraschend. Das Halsschild ist wie bei *Th. haltica* JORD. gebildet.

140. **Theocris viridis** n. sp. — Nigra, supra pube virescente, infra pube glaucocinerea vestita; vertice et pronoto plaga magna nigricante, linea viridi partita ornatis; elytris maculis numerosis nigris conspersis, quarum una pone humeros alteraque media majoribus fasciæformibus; femoribus supra ante apicem nigro-annulati; apice tibiæ articulisque duabus ultimis tarsorum nigris; elytris ut in specie præcedente punctatis; scapo antennarum quam articulo tertio longiore. — Long. corporis 15 mm.

Kamerun — Reichsmuseum in Stockholm.

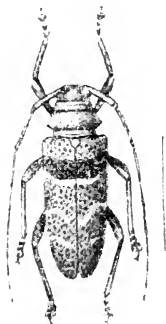


Fig. 41. *Theocris mimetica* AUR.

141. **Prosoplus bimaculatus** n. sp. — Nigro-fuscus, pube grisea vestitus; fronte dense ochraceo-tomentosa; prothorace transverso, lateraliter densius, supra sparse punctato linea dorsali media antice latiore nitida denudata; scutello transverso late rotundato, ochraceo-tomentoso; elytris convexis, lateribus fere parallelis, apice latissime rotundatis, subtruncatis, ad basin rude profunde punctatis et granulatis, punctis apicem versus minoribus, in fundo seta brevissima albida instructis, elytris præterea haud setosis, pube grisea, obsolete flavo-variegata undique vestitis, ad basin intra humerum macula magna rotunda, dense flavido-tomentosa, optime definita et pone medium linea arcuata transversa communi, postice in medio macula fusca connexa ornatis; infra cum pedibus flavescens-tomentosus processu prosternali postice piloso. — Long. corporis 16 mm.

Deutsch Neu Guinea: Wareo. — Collectio Hauser; Reichsmuseum in Stockholm.

Dürfte am nächsten mit *P. sparsutus* PASC. verwandt sein.

### Ertlia nov. gen.

Caput retractile. — Mandibulæ magnæ, validæ, extus arcuatæ, apice bifidæ. — Oculi parvi, emarginati; lobi inferiores subtransversi, genis fere breviores — Tuberculi antenniferi parvi, distantes, divergentes; frons inter tuberculos parum impressa. — Antennæ corpore breviores 11-articulatæ; scapus brevissimus, cylindricus, articulo 3:o duplo brevior; articulus 3 4:o fere duplo longior, cylindricus; articulus 4 apice leviter, sequentes distincte compresso-dilatati, latitudine haud duplo longiores; ultimus paullulo angustior. — Prothorax supra convexus, basin versus sensim latior lateribus omnino rectis, apice recte truncatus, ad basin utrinque emarginatus angulis posticis acutis et plus minus distincte dentatis. — Scutellum mediocre, apice obtusum. — Elytra convexa, fere cylindrica apice conjunctim late rotundata. — Coxæ anticæ magnæ, exsertæ, contiguæ extus angulatæ. — Processus intercoxalis mesosterni angustus, apice acuminatus. — Coxæ intermediæ extus angulatæ. — Metasternum sat breve. — Pedes mediores; femora in medio leviter incrassata; tibiæ intermediæ omnino integræ; unguiculi divergentes. — Abdominis segmenta fere æqualia. — Corpus totum hirsutum, sæpe densissime.



Ich stelle diese Gattung vorläufig unter den Niphoniden in der Nähe von *Corrhenes*.

142. **Ertlia fulvotomentosa** n. sp. — Atra et atro-tomentosa; capite, pronoto elytrisque densissime fulvohirsutis; elytris brunneis. Long. corporis 14 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Kigonsera. Collectio Ertl.

143. **Ertlia griseotomentosa** n. sp. — Atra et atrotomentosa; capite, pronoto elytrisque tomento flavescente-griseo vestitis; elytris brunneis punctatis. — Long. corporis 11—15 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Kigonsera — Collectio Ertl.; Museum Holmiæ.

Vielleicht nur eine Farbenvarietät der vorhergehenden Art; die Behaarung der Oberseite scheint jedoch dünner als bei jener zu sein.

144. **Ertlia metallica** n. sp. — Atra, minus dense albido-hirsuta, supra profunde, infra levius punctata; elytris ænescentibus; angulis posticis prothoracis productis, dentatis, humeros fere attingentibus. — Long. corporis 9 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Ukerewe. — Collectio Ertl.

Die Behaarung der Oberseite ist nicht filzig und viel dünner als bei den vorhergehenden Arten. Die Punktierung und die Farbe der Haut treten darum deutlich hervor.

145. **Apomecyna triseriata** n. sp. — Fusco-brunnea, irregulariter tenue brunneo-pubescentis; capite undique punctato; antennis unicoloribus, scapo quam articulo tertio fere brevior, dense punctato; prothorace subquadrato, rude punctato, brunneo-pubescente fascia lata media subnuda nigra et lateraliter utrinque puncto albo vel pallido ornato; scutello obtuse rotundato; elytris apice truncatis, seriato-punctatis, fusco-brunneis et pube tenui brunnea guttisque niveis variegatis, guttis niveis in seriebus tribus transversis dispositis, prima recta, obliqua ante medium guttis 4 composita, secunda curvata pone medium etiam guttis 4 composita, tertia ante apicem recte transversa guttis tribus composita; corpore infra brunneo-pubescente segmentis abdominis postice denudatis,

nigris, nitidis, utrinque puncto minuto albido instructis. — Long. corporis 9—10 mm.

Kamerun. — Reichsmuseum.

Diese Art erinnert sehr an die ostindische *A. histrio* FABR.

146. **Apomecyna nigroapicalis** n. sp. — Punctata, nigra elytris pube fulvida vestitis, apice nigris subnudis; capite rude punctato, tenuissime griseo-pubescente, fronte infra lævi nitida; antennis medium elytrorum superantibus, unicoloribus, nigris, tenue pubescentibus, scapo ruguloso-punctato; prothorace transverso, profunde punctato, apice constricto, disco ante basin transversim depresso, utrinque paullo pone medium macula fulvido-pubescente ornato; scutello semicirculari, nigro; elytris irregulariter subseriatim punctatis, apice truncatis, quinta parte apicali excepta pube fulvida plus minus dense vestitis guttisque nonnullis albis, pube fulvida plus minus obtectis, ornatis; sternis utrinque punctis aliquot profundis impressis, metasterno utrinque macula fulvida prædito; abdomine sublævi, nitido, utrinque maculis fulvidis, bifariam albo-punctatis ornato; pedibus dense punctatis, tarsis griseiscentibus. — Long. corporis 12—14 mm.

Kamerun. — Reichsmuseum.

Die weisslichen Tropfflecken der Flügeldecken stehen zum Teil in zwei Querlinien, einer schiefen vor der Mitte und einer unregelmässigen, aber mehr quer gestellten hinter der Mitte.

147. **Eunidia nigromaculata** n. sp. — Nigra, infra cinerascens pubescens; capite plagaque anteriore utrinque prothoracis fulvo-pubescentibus; scutello atro; elytris testaceis, fulvo pubescentibus, macula ante medium fasciaque subapicali nigris; femoribus e maxima parte rufis; prothorace medio fere nudo, nitido, elytris usque ad apicem distincte punctulatis. — Long. corporis 10 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Lukuledi — Collectio Ertl.

148. **Hippopsicon puncticolle** n. sp. — Elongatum, fusco-brunneum, flavo-griseo-pubescentibus; fronte punctata; prothorace cylindrico, distincte, sat profunde punctato, vittis 7 flavidis ornato vel vittis lateralibus in unam latam conjunctis (♂); scutello toto (♂) vel lateribus tantum (♀) flavo-tomen-

toso; elytris sat dense irregulariter punctatis, apice oblique truncatis, angulo exteriori distincte dentato producto, sutura, margine vittisque quaternis in mare tenuibus, in femina plus minus dilatato-conjunctis flavido-pubescentibus; antennis articulis 11 (♀)—12 (♂) compositis, articulis 3—6 (—7) infra dense ciliatis et in mare insuper pilis longis tenuissimis instructis. — Long. corp. 11—18 mm.

Kamerun: Buea. — Reichsmuseum in Stockholm.

Mit *H. lacteolum* THOMS. und *luteolum* QUED. nahe verwandt; von beiden aber durch das ziemlich dicht punktierte, nicht quengerunzelte Halsschild und die an der äusseren Ecke deutlich gezähnte Spitze der Flügeldecken verschieden.

### Tetrisse nov. gen.

A genere *Isse*, cui affinis, differt: capite prothorace haud latiore; articulo 3:o antennarum quam 4:o brevior; prothorace basi apiceque fortiter constricto, medio utrinque angulato-dilatato et spina brevi armato; elytris haud cristatis; femoribus subpyriformibus.

Der Körper ist überall mit sehr langen Haaren bekleidet.

149. **Tetrisse penicillata** n. sp. — Ovata, nigra, pilis longissimis pallidis vestita, lineis maculisque e pilis adpressis pallidis compositis variegata; fronte transversa, inæquali, dense ruguloso-punctata; prothorace dense ruguloso-punctato lineis duabus dorsalibus pallidis, postice divergentibus ramisque nonnullis sæpe connexis præditis ornato; scutello parvo linea media flavida; elytris profunde seriato-punctatis (punctis prope apicem ad suturam obsolete) griseo et flavescente variegatis, medio magis griseis, apice et ad suturam magis-flavescentibus, fasciculis binis erectis nigris, uno prope basin, altero pone medium instructis, apice conjunctim obtuse rotundatis; femoribus  $\frac{c}{e}$  dense ruguloso-punctatis; abdomine subnitido, punctato. — Long. corporis 9 mm.

Engl. Ost-Afrika: Kitui — Collectio Hauser und Reichsmuseum in Stockholm.

150. **Glenea argyrostetha** n. sp. — Fuscobrunnea, pube tenui fusco-grisea vestita; fronte, vertice, dorso prothoracis elytrisque profunde et sat dense punctatis; corpore infra pedibusque impunctatis; linea utrinque laterali frontis, lincis duabus verticis, linea brevi pone oculos lineisque quinque prothoracis ochraceo-fulvis; scutello nigro-fusco linea media tenuissima ochracea; elytris supra obscure nigrofuscis linea media basali abbreviata, punctis tribus mediis in triangulo positis, punctis duobus pone medium oblique positis maculaque transversa subapicali fulvis, apice truncatis et bispinosis spina suturali brevissima; corpore infra brunneo, pube tenui cinerasciente vestito, metasterno (medio excepto) maculaque laterali segmenti 4:i abdominis dense niveo-tomentosis. ♀. — Long. corporis 15 mm.

Sumatra — Collectio Seeldrayers.

151. **Glenea Weyersi** n. sp. — Parva, angusta, infra testacea et albido-pubescentis, supra fusca signaturis pallide ochraceis; fronte, genis temporibusque albido tomentosis, fronte macula magna media fusca; vertice vittis duabus testaceis; prothorace vitta laterali albida vittaque dorsali pallide ochracea; scutello omnino ochraceo; elytris apice truncatis bispinosis vitta angusta suturali, scutello haud latiore, vitta brevi subobliqua basali prope scutellum lineaque abbreviata marginali sæpe obsoleta pallide ochraceis; pedibus pallide testaceis, subnudis tibiis leviter infuscatis. — Long. corporis 8 mm.

Sumatra — Collectio Seeldrayers; Museum Holmiæ.

Der *Glenea algebraica* ähnlich, aber mit viel schmälterer Längsbinde des Halsschildes und der Flügeldecken.

152. **Glenea torquata** n. sp. — Parva, testacea capite collarique nigrofuscis, elytris obscure brunneis; genis vittaque laterali frontis insertionem antennarum haud superante albo-tomentosis; prothorace cylindrico, latitudine paullulo longiore, punctato, fascia transversa basali medio angustissima utrinque valde dilatata albo-tomentosa ornato; scutello albido, tomentoso; elytris lateribus parallelis apice bispinosis (spina suturali brevi, externa valde elongata), triente basali, fascia lata pone medium maculaque apicali albidis, lateribus deflexis unicoloribus brunneis; prosterno, plaga magna obliqua metasterni maculisque lateralibus abdominis albo-tomentosis;

episternis metathoracis apice excepto nigro-fuscis; antennis pedibusque testaceis, illis apice infuscatis. — Long. corporis 8 mm.

Sumatra — Collectio Seeldrayers.

153. **Nupserha quadrimaculata** n. sp. — Nigra, capite, prothorace elytrisque testaceis nigro signatis; vittis duabus verticis maculaque temporalis pone oculos, vitta lata laterali maculisque 4 disalibus prothoracis nigro-tomentosis; tertia parte apicali elytrorum nigra; scutello nigro lateribus testaceis; antennis nigris articulis 4—11 basi flavis; elytris subseriatim punctatis, lateraliter acute bicostatis, apice truncatis et obsolete bidentatis. — Long. corporis 11—12 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Kigonsera.

Die Fühler überragen die Spitze der Flügeldecken mit den zwei letzten Gliedern. Stimmt in der Zeichnung nahe mit *Synnupserha vitticollis* KOLBE überein. Die Gattung *Synnupserha* scheint mir kaum von *Nupserha* verschieden zu sein, wenn aber die Punktierung der senkrechten Seiten der Flügeldecken massgebend sein soll, gehört, *quadrimaculata* auch zu *Synnupserha*.

154. **Nitocris trigonifera** n. sp. — Sanguineo-rufa; antennis nigris articulis 8—11 certo luce vivide albido-sericeis; tibiis et tarsis posticis infuscatis; elytris nigris quarta parte apicali albido-sericea, singula macula trigona basali alteraque subhumerali sanguineis; prothorace transverso intra basin apicemque distincte sulcato; elytris profunde seriatim punctatis, apice levius et sparsim punctulatis. — Long. corporis 13—16 mm.

Deutsch Ost-Afrika: Peramiho — Collectio Ertl.: Museum Holmiæ.

155. **Nitocris nigrocincta** n. sp. — Rufotestacea; antennis. tibiis posticis, macula laterali metasterni et segmenti tertii abdominis (his magnis et sæpe in fasciam connexis) nigris; tarsis infuscatis; elytris fusco-brunneis, cinereo-sericeis, ad latera nigricantibus, quarta parte basali rufotestacea; fronte convexa, punctulata; prothorace subquadrato, cylindrico, vix punctulato; elytris usque ad apicem punctatis.

punctis a basi ultra medium seriatis, apice irregulariter sparsis et minoribus. — Long. corporis 15—17 mm.

var. *opaca*. Pars obscura elytrorum æqualiter nigra, haud sericea.

Deutsch Ost-Afrika: Kigonsera. — Collectio Ertl.; Museum Holmiæ.

## Tafelerklärung.

- Fig. 1. *Nannoprionus insignis* AURIV.  
» 2. *Apoeme lugubris* OLIV.  
» 3. *Paroeme nigripes* AURIV.  
» 4. *Pachydissas parus* JORD. ♂.  
» 5. *Margites argenteus* AURIV.  
» 6. *Monochamus variegator* AURIV.  
» 7. *Haplocar Rohdei* AURIV.  
» 8. *Anoplostetha vittata* AURIV.  
» 9. *Stenophryneta variegata* AURIV.



Tryckt den 7 februari 1907.

